



Das ehrenamtliche technische Team des Fördervereins Beckumer Glockengilde im Dachstuhl der Propsteikirche: (v. l.) Clemens Cappenberg, Winfried Schindler, Kantor Berthold Labuda und Franz-Josef Schüttler.

Das Glockenspiel im Kirchturm erklingt wieder

Beckum (gl). Einige Monate lang war das Glockenspiel der Beckumer Propsteikirche verstummt. Nun erklingen wieder zwei Mal täglich jahreszeitliche Melodien über der Stadt. Die Glockengilde hat es möglich gemacht.

Sie hat sich um den Austausch der elektronischen Steuerung gekümmert, nachdem der Kirchenvorstand von St. Stephanus in seiner Sitzung im Mai grünes Licht für das Engagement des Fördervereins „Glockengilde“ gegeben hatte. Technisch versierte Fachleute aus den Reihen der Gemeinschaft hatten die notwendigen Vorarbeiten von der Ausschreibung der erforderlichen Fremdleistungen bis zur Verlegung von Datenleitungen in Eigenleistung übernommen. Die Kosten konnten auf diese Weise in einem finanzierbaren Rahmen gehalten werden, wie die Gilde mitteilt.

Alle Beteiligten legten danach Wert darauf, dass für den Glockenspielklang keine Kirchensteuer- oder Haushaltsmittel der Pfarrgemeinde eingesetzt wurden. In einer zweckgebundenen Rücklage standen noch Spendenmittel zur Verfügung. Zudem hatte die Glockengilde Fördermittel des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen

und Gleichstellung beantragt und als Heimatscheck in Höhe von 2000 Euro umgehend bewilligt bekommen.

Der Einbau einer zeitgemäßen elektronischen Glockenspielsteuerung ist inzwischen abgeschlossen. In den vergangenen Monaten gab es zur Freude der Glockengilde zudem mehrere Anfragen aus der Bürgerschaft zur Stiftung von weiteren Spielglocken, um den Tonumfang des Glockenspiels und damit auch das Melodienspektrum zu erweitern. Auch dieser möglichen Investition hat der Kirchenvorstand zugestimmt.

Die Glockengilde bemüht sich nun als gemeinnütziger und von der Kirchengemeinde unabhängiger Förderverein um den Erwerb neuer Spielglocken. Diese sind im Vergleich zu den Läuteglocken deutlich kleiner und deshalb für interessierte Stifter gut finanzierbar. Im Jahr 2021 soll die Erweiterung des Glockenspiels abgeschlossen werden. Auch Spenden für den Erhalt des Glockenspiels sind weiterhin notwendig und willkommen, wie die Glockengilde erklärt.

Weitere Informationen und Kontakt: glockengilde@t-online.de; oder bei der Vorsitzenden der Glockengilde Mechthild Cappenberg, 02521 / 13130.

